

Second Victim Hebamme

06. & 07.02.2025



mit Rosa C. Christ
www.transitiontime.de

Zeiten jeweils:

09.00 h - 13.00 h

09.00 h - 13.00 h

Inklusive Cafépause

Wir bescheinigen 9.3
Fortbildungsstunden
(4 Schwangerschaft, 3
Wochenbett, 2,3 Fach- und
Methodenkompetenz)

50% für die PA's anerkannt!



Irren ist leider menschlich,

und wenn bei einer Geburt jemand zu Schaden kommt,
leiden daran oft nicht nur die Familien.

Auch das geburtshilfliche Team nimmt Schaden.

Dies meint der Begriff Second Victim.

Ursprünglich für Ärzte entwickelt, ist er auch für uns
Hebammen hilfreich, um Worte zu finden, für ein
unterschätztes Berufsrisiko.

Mehr zu Wissen, über die Wirkung von traumatischen
Ereignissen, und hilfreiche Kriseninterventionen zu kennen,
schützt die Familien die wir begleiten
und auch uns und unser Team.

HV BW Mitglieder Frühbucher : 130€

Mitglieder 140€

Nichtmitglieder 200€

WeHe Mitglieder 70€

WeHe Nichtmitglieder 100€



Anmeldung bei Julia Turek
0176 63672631



fortbildungsbeauftragte@hebammen-bw.de

Second Victim Hebamme

Ihre Dozentin Rosa Caroline Christ

Seit bald 20 Jahren, begleite ich Frauen und Familien die rund um Schwangerschaft und Geburt belastende Erfahrungen gemacht haben, oder anderweitig mit dem Thema Trauma konfrontiert sind. Vor 30 Jahren bin ich mit meinem Traumberuf, der originären Hebammentätigkeit gestartet. Durch die Geburten meiner zwei eigenen Kinder, habe ich erfahren, wie tiefgehend uns die Geburtserfahrung prägt. Sowohl das gebären als auch das geboren werden. Also habe ich mich auf meinen eigenen Heilungsweg gemacht, und mich parallel fortgebildet. Als Traumafachberaterin und Heilpraktikerin für Psychotherapie berate ich heute sowohl Frauen und Familien die durch traumatische Erfahrungen belastet sind, als auch betroffene Kolleginnen.

Als Dozentin und Lehrbeauftragte gebe ich in Seminaren und Fortbildungen meine Erfahrung mit – und meine Begeisterung für – die positive Wirkung einer traumasensiblen Arbeitsweise an Hebammen und andere Berufsgruppen weiter.

Inhalte

- Definition und Häufigkeit des „Second-Victim-Phänomens“
- Symptome und Bewältigungsphasen
- Risiken und Besonderheiten der Situation als Hebamme
- Unterstützenden Methoden
- Krisenintervention und Übungen um Lebensqualität sowie Berufszufriedenheit zu erhalten.
- Erfahren Sie was Betroffenen wirklich hilft, schwierige Situationen erfolgreich zu bewältigen.

Physisch und psychisch gesundes Gesundheitspersonal ist weniger fehleranfällig, was zu einer sichereren Versorgung beiträgt. Die Sicherheit der Beschäftigten im Gesundheitswesen wirkt sich daher unmittelbar auf die Patientensicherheit aus. Mitarbeitersicherheit ist Patientensicherheit und umgekehrt

Methoden

- Fachlicher Input mit Powerpointpräsentation
- Gesprächs- und Körper-Übungen
- Selbstreflexion
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und Plenum

Anmeldebedingungen

ONLINE -Teilnahme : via Zoom-Meeting /bevor Sie sich anmelden, testen Sie bitte Ihre Technik unter : <https://zoom.us/test/>

Den Beitritts-Link senden wir Ihnen einen Tag vor Fortbildungsbeginn.

Sie benötigen zur Teilnahme eine stabile Internetverbindung, Lautsprecher, Mikrofon und eine Webcam.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

SICHERN SIE SICH JETZT IHREN PLATZ!



Anmeldung bei Julia Turek
0176 63672631



fortbildungsbeauftragte@hebammen-bw.de